



PRESSEINFORMATION

ERSTER DIGITALER HOCHSCHULTAG: FORSCHUNG, AUSTAUSCH, PREISVERLEIHUNG

Aufgrund der besonderen Umstände wurde aus dem traditionsreichen APOLLON Symposium in diesem Jahr der erste digitale Hochschultag der APOLLON Hochschule. Am 06. November 2020 fand die Online-Tagung statt – als starkes Signal für einen ungebrochen lebendigen Austausch in schwierigen Zeiten. Neben verschiedenen Forschungsvorträgen standen Diskussionen zu tagesaktuellen Themen sowie die Verleihung der APOLLON Studienpreise auf dem Programm.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der APOLLON Hochschule berichtete Präsidentin Prof. Dr. Johanne Pundt zunächst über Dynamik und Erfolge der APOLLON Hochschule in den Bereichen Mitarbeiterzuwachs, Forschungsförderung, Lehr- und Studiengangserweiterungen sowie Kooperationen, um darauf das Wort zur kurzen Vorstellung an die Vizepräsidentin für Strategische Kooperationen und Transfer, Prof. Dr. Viviane Scherenberg, sowie den Vizepräsidenten für Forschung, Prof. Dr. Kurt Becker, zu übergeben.

Forschungsvorträge aus allen drei Fachbereichen

Im Anschluss folgten vier Vorträge von Mitarbeitenden der drei Fachbereiche der APOLLON Hochschule. Prof. Dr. Astrid Loßin und Isabella Schimitzek widmeten sich der Akzeptanz der elektronischen Patientenakte am Beispiel der Krankheit Diabetes mellitus. Anhand ihrer Projektergebnisse hoben sie die Differenzen in der Akzeptanz aufgrund möglicher Konsequenzen zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) „als den Berliner Flughafen des Gesundheitswesens“ hervor. Danach präsentierte Prof. Dr. Olav Götz gemeinsam mit Isabella Schimitzek die Internationalisierungsstrategie der Hochschule. Beide informierten über die internationalen Summer Schools in Graz und Riga, über die Fact-Finding-Mission in Vietnam und berichteten von einem gelungenen Austausch sowie zukünftigen Kooperationen zwischen den Ländern. Das Psychologenteam Prof. Dr. Lena Kluge und Prof. Dr. Marc Schipper setzten mit einem Vortrag fort, der sich auf das Thema Empathie und Hochsensibilität konzentrierte. Sie präsentierten aktuelle Forschungsergebnisse und verdeutlichten in ihrer Studie, dass hochsensible Personen im Vergleich zu niedrigsensiblen Personen eine stärkere Ausprägung in der affektiven Empathie aufzeigen. Prof. Dr. Tobias Kesting, der an der Hochschule den Bereich des Marketings vertritt, widmete sich als vierter Referent der aktuellen Entwicklungen und Potenziale des Gesundheitsmarketings. Kernaspekte sind dabei seiner Einschätzung nach die strategische Verankerung von Marketing, bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mitarbeitenden und der Sicherstellung der Erreichbarkeit aller Zielgruppen durch crossmedial ausgerichtete Aktivitäten.

Rege Diskussionen: APOLLON Alumni Network e. V.

Nach der Mittagspause wurde der Vorstand des APOLLON Alumni Network e. V., Alexandra Berendes und Tobias Ulamec, aktiv. Nach einer Ergebnispräsentation aus der Befragung zum Symposium 2019 mit Pflegeschwerpunkt, folgten in Form eines „Mini Bar-Camp“ rege Diskussionen zu tagesaktuellen Themen. Erwartungsgemäß standen dabei die schwierige Pandemiesituation für Berufstätige im Gesundheitswesen sowie die vielfältigen Auswirkungen auf die Versorgungseinrichtungen im Mittelpunkt. Einig war man sich am Ende unter anderem darin, dass kreative Lösungen notwendig wären, um das Gesundheitssystem aufgrund von Personal- und Versorgungsengpässen vor dem Kollaps zu bewahren.



Verleihung des APOLLON Studienpreises 2020

Den feierlichen Abschluss des digitalen Hochschultags bildete die von Birte Schöpke moderierte Verleihung des Studienpreises. Dabei erhielten die 21 Teilnehmer/-innen die Gelegenheit, ihr Thesisthema in Form eines Posters kurz vorzustellen. Zur Teilnahme berechtigt waren Absolventen/-innen, die zwischen Herbst 2019 und Herbst 2020 eine Thesis verfasst hatten. Viele haben für ihren Studienabschluss innovative Themen gewählt und insbesondere in die Ausarbeitung Mühe und Zeit investiert, wie die interdisziplinär zusammengesetzte sechsköpfige Jury würdigte. So fiel es nicht leicht, aus den 16 Bachelor- und fünf Masterthesen im Vorfeld je drei herausragende Abschlussarbeiten auszuloben.

Die Jury, bestehend aus Prof. Dr. Jörg Hallensleben, Prof. Dr. Wolfgang Hipp, Dr. Anna Katharina Helbig, Dr. Thomas Höpfner, Melanie Preuß, M. A. und Tobias Ulamec, B. A., entschied sich schließlich, die ersten Plätze an **Maïke Hommen**, Absolventin Master Gesundheitsökonomie (M. A.) mit ihrer Thesis „Neue Volkskrankheit Myopie? Eltern als wichtiger Einflussfaktor auf die Prävention von Myopie bei Kindern“ sowie an **Caroline Löwe**, Absolventin Bachelor Gesundheitsökonomie (B. A.), mit ihrer Thesis „Transsexualität im Leistungsrecht der gesetzlichen Krankenversicherung – Eine vergleichende Analyse der Begutachtungsanleitung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung und der 7. Version der Standards of Care“ zu vergeben. Beide erhielten als Auszeichnung ein Karrierecoaching. Die jeweiligen zweiten Plätze gingen an **Romy Hübner**, Absolventin Master Gesundheitsökonomie (M. A.) mit ihrer Thesis „ErgoSitzKrippe – Interventionsprojekt: Wirksamkeit von Bodenstühlen zur Belastungsreduzierung von Rückenbeschwerden durch Bodenarbeit bei Erzieher*innen im Krippenbereich“ sowie an **Anja Hagemann**, Absolventin Bachelor Präventions- und Gesundheitsmanagement (B. A.) mit „Ernährungsumstellung – Wo liegt das Problem? Ernährungsumstellungsbarrieren deutscher Diabetes Typ 2 Patienten“. Sie gewannen je ein iPad.

Die dritten Plätze, dotiert mit einem AMAZON-Gutschein im Wert von je 300 Euro, wurden **Dr. Ulrike Runge**, Absolventin Master Health Management (MaHM) mit ihrer Thesis „Restrukturierung des Risikomanagementsystems am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Implementierung eines systemübergreifenden Risikoregisters zur Etablierung eines proaktiven und Konsolidierung des reaktiven Risikomanagements“ sowie **Mareen Guth**, Absolventin Bachelor Angewandte Psychologie (B. Sc.) mit ihrer Thesis „Ausprägungen der kognitiven und affektiven Komponenten von Empathie und Einfluss auf Arbeitszufriedenheit und berufliches Engagement“ zugesprochen.

Der APOLLON Studienpreis wurde damit bereits zum sechsten Mal verliehen und in diesem Jahr von der Hochschule selbst gesponsert. Allen Gewinnern gratulierten die Teilnehmer/-innen virtuell sehr herzlich mit dem inzwischen bekannten Klick auf die klatschenden Hände. Mit dem **29.10.2021** steht der Termin für die nächste Tagung bereits fest, ob erneut online oder in Präsenz ist derzeit noch nicht entschieden.

Weitere Informationen unter www.apollon-hochschule.de

Die **APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH** ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Die Unternehmensgruppe Klett ist ein führendes Bildungsunternehmen in Europa und ist international in 18 Ländern vertreten. Das Angebot umfasst klassische und moderne Bildungsmedien für den Schulalltag sowie die Unterrichtsvorbereitung, Fachliteratur und Schöne Literatur. Darüber hinaus betreibt die Klett Gruppe zahlreiche Bildungseinrichtungen von Kindertagesstätten über Schulen bis hin zu Fernschulen, Fernfach- und Präsenzhochschulen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de

Pressekontakt:

+
Textpr+ , Tine Klier, Tel. 0421 565 17-29, klier@textpr.com